



**Marktgemeinde
Paudorf**
Kremserstr. 185
A-3508 Paudorf
+43 (2736) 6575
Fax.: +43 (2736) 6575 25
gemeinde@paudorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG PAUDORF

Ausgabe 3/2008

Juli 2008

VORSCHAU:

„DIE ZAUBERFLÖTE“
„STOAHOAT & BAZWOACH“
KINDERSOMMER 2008

Themen in dieser Ausgabe:

Spielplatzöffnung in
Krustetten

Worte des Bürgermeisters

Goldene Ehrennadel für
Mag. Hans Sisa

Rotes Kreuz – Blutspende

Volksschule Paudorf

Muttertagsfeier

Archäologische Funde

Umwelt

Verordnungen (Auszüge)

Jahrgangsverkostung VCM

Diverse Ehrungen und Ver-
anstaltungen

Tankstelleneröffnung

Aus dem Gemeinderat

Wir gratulieren!

SPIELPLATZERÖFFNUNG KRUSTETTEN

Am 20. Juni 2008 wurde im Rahmen einer Feier der Spielplatz in Krustetten eröffnet. Vizebürgermeister und Obmann des Dorferneuerungsvereins Paudorf Josef Böck begrüßte die zahlreichen Festgäste an diesem heißen Sommertag. Projektleiter Reinhard Vit berichtete, was in 440 Arbeitsstunden von den freiwilligen Helfern unter Mitwirkung von DI Lieselotte Jilka geleistet wurde. In ihren Grußworten würdigten Bürgermeister Leopold Prohaska, die Obfrau des NÖ Dorferneuerungsvereins Maria Forster, die Abgeordneten zum NÖ Landtag Ewald Sacher und Josef Edlinger das Projekt. Der Dank galt allen Helfen für ihr großes Engagement. Anschließend erfolgte die Segnung des Spielplatzes durch Mag. Pater Udo Fischer.



Die Volksschüler der 4. Klasse, die maßgeblich zur Gestaltung dieses Projektes beigetragen haben, überraschten mit einem selbstgedichteten Lied für den Bürgermeister, das er als Andenken zu diesem Anlass als Geschenk erhielt.

Danach gab es kein Halten mehr – die Baustellentafel wurde offiziell ausser Kraft gesetzt und schon begann der Ansturm auf die Spielgeräte. Baumhaus, Seiledschungel, schiefe Ebene, Seilbahn, Vogelnestschaukel und vor allem die Wasserpumpe mit dazugehörigem Bachlauf wurden von den Kindern sofort ausprobiert.

Wir hoffen, dass unsere Kinder (und auch die Erwachsenen) viel Spaß und Freude an diesem Spielplatz haben!



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER



An den umfangreichen Berichten in dieser Ausgabe können Sie entnehmen, dass sich wieder sehr viel getan hat in unserer Gemeinde.

Die rege Bautätigkeit in fällt derzeit besonders auf! Sie ist aber eine Grundvoraussetzung für die Schaffung der Infrastruktur in unserer Gemeinde und für die zukünftige Entwicklung von großer Bedeutung.

Wie z. B. die umfangreichen Verkabelungen in Tiefenfucha, wo die Entfernung der unansehnlichen Freileitungen sehr zur Verschönerung des Ortsbildes beiträgt.

Oder die derzeitige Baustelle entlang der L100, wo derzeit die Straßenmeisterei am Bau des neuen Geh- und Radweges arbeitet. Weiters wird noch im Sommer der Fahrbahnteiler bei der Ortseinfahrt Paudorf errichtet.

Durch den neugestalteten Weg, der durch einen Grünstreifen von der Straße getrennt ist, entsteht eine attraktive Verbindung zwischen Paudorf und Hörfarth. Dieser trägt erheblich zur Verkehrssicherheit der Fußgänger und Radfahrer bei.

Ich möchte mich bei allen für ihr Verständnis, die durch die Beeinträchtigungen während der Straßenbauarbeiten auftreten, bedanken.

In letzter Zeit bin ich mehrmals darauf angesprochen worden, wie aktiv unsere Gemeinde ist!

Ich kann dieses Kompliment nur an Sie und an die Vereine weitergeben – es freut mich sehr, dass so viele Ihre Freizeit opfern und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität

in unserer Gemeinde leisten.

Am 20. Juni wurde der Spielplatz in Krustetten eröffnet. 440 freiwillige Arbeitsstunden wurden von Helfern im Rahmen der Dorferneuerung unter der Leitung von Projektleiter Reinhard Vit aufgewendet und zeigen von einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft.

Auch die Vorbereitungen für die Oper im Hellerhof, das Konzert und den 12. Paudorf Kindersommer laufen auf Hochtouren und nur durch die vielen ehrenamtlichen Helfer ist es erst möglich, einen ereignisreichen Sommer voller Veranstaltungen zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereit erklärt haben, sich in ihrer Freizeit dafür zu engagieren!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern viel Spaß in den Ferien!

Ihr Bürgermeister
Leopold Prohaska



GOLDENE EHRENNADEL FÜR MAG. HANS SISA

Am 30. März 2008 wurde bei einem Festakt der Marktgemeinde Paudorf im Wilhelm Kienzl-Museum nicht nur die Jubiläumsausstellung mit Exponaten des Künstlers Mag. Hans Sisa eröffnet. Das neue, von „Art Larson“ herausgegebene Buch „Dämonie und Poesie“ - Monographie Hans Sisa - wurde der Öffentlichkeit präsentiert und auch – auf den Tag genau – der 60. Geburtstag des erfolgreichen Ausnahmekünstlers aus Tiefenfucha gefeiert.

Die Gemeinde bedankte sich bei ihrem wohl berühmtesten „Kulturbotschafter“ - wie Bgm. Leopold Prohaska ausführte, mit der „Goldenen Ehrennadel“ - der höchsten Auszeichnung der Marktgemeinde. Er würdigte den Jubilar auch als Initiator der nun schon traditionellen Freiluftoper im Hellerhof (heuer gibt es „Die Zauberflöte“ - Hans Sisa wird sowohl den „Sarastro“ singen, als auch Regie führen!).

Eine riesige Gratulantschar aus der Welt der Musik und der Malerei hatte sich eingefunden, um dem jugendlichen Jubilar die Referenz zu erweisen.

Bis spät in die Nacht wurde gefeiert, Geschichten erzählt, exzellent gespeist und Wein aus Tiefenfucha getrunken, wo der Jubilar seit einigen



Jahrzehnten sein Atelier hat.

„Er hat seine Talente – um einen biblischen Vergleich zu bringen – sehr gut verwaltet und genutzt!“ (aus der Laudatio von Ing. Erich Grabner)

EHRUNG FÜR BLUTSPENDE

In Österreich brauchen Kranke und Unfallopfer jährlich rund 470.000 Blutkonserven. Dass sie diese auch bekommen, dafür sorgen die Blutspendedienste des Österreichischen Roten Kreuzes. Diese Aufgabe kann aber nur dann erfüllt werden, wenn ausreichend freiwillige Blutspenderinnen und Blutspender ihren „Lebenssaft“ unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Am Mittwoch, den 26. März fand im Rathaus der Marktgemeinde Paudorf ein Blutspendetag statt. Bürgermeister Leopold Prohaska ehrte eine verdiente Blutspenderin. Frau Rosemarie Fink wurde

anlässlich ihrer 25. Blutspende Anerkennung und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. All jenen Blutspende-Jubilaren, die zu diesem Zeitpunkt verhindert waren, werden zum nächsten Blutspendetag unserer Gemeinde wieder eingeladen.

Leider konnten diesmal nur 48 Blutkonserven abgenommen werden. Das sind etwa um 30% weniger als sonst zu diesem Termin. Wir möchten Sie deshalb recht herzlich einladen, den nächsten Blutspendetag in unserer Gemeinde zahlreich wahrzunehmen.



VOLKSSCHULE



Ol Christine Binder, VL Veronika Ziegler, Dr. Dobart, VOL Karin Leutgeb, Direktorin Ingrid Pergher

Große Auszeichnung für die VS Paudorf

Die VS Paudorf hat im Rahmen der Aktion „Qualität in der schulischen Tagesbetreuung“ teilgenommen und sich somit einer freiwilligen Qualitätskontrolle unterzogen.

Auf Grund der Bewerbungsunterlagen wurde die Schule im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur von Expertinnen und Experten bewertet. Im Land NÖ ging die VS Paudorf als Sieger hervor und erhielt das Prädikat „best-practice-

Schule“ und wurde mit dem Gütesiegel und wertvollen Sachpreisen ausgezeichnet. Als Kompetenzzentrum für gelungene Tagesbetreuung stellt die VS Paudorf über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus ihr zertifiziertes Know-how anderen Schulen zur Verfügung.

Im Palais Eschenbach wurde die Auszeichnung in Vertretung von BM Dr. Claudia Schmied durch Herrn Sektionschef Dr. Dobart überreicht.

Radfahrprüfung



Bürgermeister Leopold Prohaska verteilte an die Volksschüler nach bestandener Fahrradprüfung die Urkunden.

Die Freude der Kinder war groß, denn zur Belohnung gab es noch für jeden ein Eis.



MUTTERTAGSFEIER



Am 10. Mai 2008 fand im Gasthaus Osterhaus in Maria Ellend die Muttertagsfeier statt. Bürgermeister Leopold Prohaska, GGR Johannes Öllerer und zahlreiche Gemeinderäte gestalteten für die Mütter der Gemein-



de einen vergnüglichen Nachmittag mit Gedichten, und ein Ensemble der Musikschule unter der Leitung von Sonja Hochgötz umrahmten die Feier. Mit Briocheherzen, gebacken von der Konditorei Koller wurden Frau Hofstätter Josefa, Frau Kugler Josefa aus Tiefenfucha und Frau Rehulka Berta aus Höbenbach geehrt.

ARCHÄOLOGISCHE FUNDE IM HELLERHOF

Bei Grabarbeiten für die Vorflutgräben außerhalb des Hellerhofes wurden Siedlungsobjekte, eine beraubte Bestattung der Frühbronzezeit (um 2000 v. Chr.) und mehrere Gräber der Hallstattkultur (800-450 v. Chr.) einer bislang unbekannten Fundstelle entdeckt. Die Funde und die Dokumentation der Ausgrabung befinden sich zurzeit in den Werkstätten des Bundesdenkmalamtes zur Aufarbeitung.

Die Grabungen konnten Dank der Kooperation der Gemeinde und der Unterstützung der ausführenden Baufirma rasch und problemlos durchgeführt werden.

Die alten Wassergräben wurden als neue Vorflutgräben wieder hergestellt. Sie dienen zur Entwässerung der Grundflächen im Hellerhofgebiet und werden in die Fladnitz abgeleitet.



Bevölkerungstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich—Ankündigung der SILC-Erhebung:

STATISTIK AUSTRIA führt von April bis September 2008 im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten durch. Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht daher auf Freiwilligkeit. Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität der Daten jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-. Erfahrene Erhebungspersonen der STATISTIK AUSTRIA werden in diesem Zeitraum auch Haushalte aus unserer Gemeinde kontaktieren; selbstverständlich können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausweisen. Die Erhebung kann je nach Größe des Haushalts zwischen 15 und 45 Minuten dauern.

HAUSAPOTHEKE DR. SKORJANZ, PAUDORF

Liebe Paudorferinnen, liebe Paudorfer, liebe Patienten!

Ich darf Sie recht herzlich zur Podiumsdiskussion

am Samstag, den 11. Oktober 2008 von 10–12.00 Uhr im Stift Göttweig, Brunnensaal

mit Presse und Politikern einladen:

Äußern Sie Ihren Unmut zur drohenden Hausapothekenschließung durch
Behördenfehler und antiquiertem Apothekengesetz!

Die Ordination bleibt auch weiterhin für Sie in Paudorf bestehen. Wir gehen nicht nach Meidling, das wurde uns vom Land NÖ lt. Bauordnung verboten, obwohl in Furth eine Containerapotheke erlaubt wurde. Es gilt anscheinend nicht das gleiche Recht für alle. Die Hausapotheke bleibt uns in Paudorf noch mindestens einhalb Jahre erhalten. Dann aber müssen wir wegen der geltenden Vierkilometertodeszone um neuerrichtete Apotheken zusperren. Wir verlangen eine Apothekengesetzänderung! Unterstützen Sie uns mit Ihrem zahlreichen Erscheinen. Nur ein bis zum letzten Platz gefüllter Brunnensaal beweist den anwesenden Politikern und Journalisten, dass Sie die Medikamentenabgabe durch Ihren Hausarzt zu schätzen wissen. Im Anschluss an das Pressegespräch ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich
Dr. Gregor Skorjanz

NEUE BUNDESFÖRDERUNG FÜR HOLZHEIZUNGEN

Bis 31. Oktober 2008

ZUSATZFÖRDERUNG FÜR NEUEN HEIZKESSEL

Wer seinen alten Heizkessel bis 31.10.2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-.

Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holz-zentralheizung mit einer max. Leistung von 50kW anschafft
- der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt

- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at.

Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.

UMWELTGEMEINDERAT



Umwelt-Gemeinderat
Herbert Ratheyser



Wenn es darum geht, Paudorf, Hörfarth, Meidling, Höbenbach, Eggen-dorf, Krustetten, Tiefenfucha und vom liegen gebliebenen Abfall zu befreien, ist das Engagement der Vereine in unseren Katastralgemeinden wichtig und Beispielsgebend.

Helfen wir zusammen und halten wir gemeinsam unsere Gemeinde sauber.

Die diesjährige hohe Beteiligung an der Frühjahrsputzaktion sollte Ansporn

sein für die Vereine, die noch nicht teilgenommen haben, im nächsten Jahr mitzuwirken!

Im Anschluss an die Sammelaktion lud die Gemeinde alle aktiven Freiwilligen zu einer Jause im Feuerwehrhaus Paudorf ein.

Als Umweltgemeinderat danke ich allen Teilnehmern und Vereinen für ihren Einsatz.

Ratheyser Herbert

VERORDNUNGEN (Auszug)

Aus gegebenen Anlass möchten wir auf folgende Verordnungen hinweisen:

LÄRMSCHUTZBESTIMMUNGEN

Erhebliche Lärmerregung, wie u. a. durch den Betrieb elektrisch oder benzinbetriebener Arbeitsgeräte (Baumaschinen, Kompressoren, Trennscheiben, Rasenmäher, Motorsägen u.-sensen, etc.) sowie lautstarkes Musizieren und Singen ist im Gemeindegebiet zwischen 22.00 und 6.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztag verboten, wenn die Geräuschentwicklung geeignet ist, Nachbarn und Anrainer zu stören.

HUNDEHALTUNG

Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken mit einer sicheren Einfriedung verwahrt werden.

An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde an der

Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

VERHALTEN BEI BISSVERLETZUNGEN

Tiere, die Menschen gebissen oder verletzt haben dürfen nicht getötet, sondern müssen sicher verwahrt und tierärztlich beobachtet werden, da sie von vornherein als wutverdächtig anzusehen sind.

Jede Bissverletzung eines

Defekte Straßenlampen
melden Sie bitte an:

24 h EVN Störungsdienst

SERVICE TELEFON
02732/82915

Menschen ist sofort der zuständigen Polizeidienststelle anzuzeigen.

Jede gebissene Person soll sich sogleich nach der erlittenen Verletzung ärztlich untersuchen lassen.

JAHRGANGSVERKOSTUNG

Die Jahrgangsverkostung der Markengemeinschaft **Vinum Circa Montem** fand am 14. Juni 2008 im Sommerrefektorium des Stiftes Göttweig statt.

Insgesamt 124 Weine von 22 Winzerbetrieben wurden bei der traditionellen Jahrgangsverkostung eingereicht.

Bürgermeisterin Mag. Martha Löffler aus Furth/G. und Bürgermeister Leopold Prohaska überreichten Siegerurkunden u. a. an die Winzerhöfe Müller und Fink aus Krustetten und den Winzerhof Dockner aus Höbenbach.

EINLADUNG**ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG „STEINBRUCH ASAMER“**

Information zu den geplanten Erweiterungen
mit Firmenvertretern und der Bezirkshauptmannschaft

Dienstag, 29. Juli um 19:30 Uhr in Paudorf, Gasthaus Grubmüller



PAUDORF
KRUSTETTEN

NUSSDORFERSIEDLUNG

Neue Viertel-Häuser werden gebaut!

**BEI INTERESSE BITTE IM
GEMEINDEAMT MELDEN!**

Erste Burgenländische Siedlungsgenossenschaft
Rathausplatz 1 2703 PÖTTSCHING
Wiener Strasse 66 2700 WR.NEUSTADT

DOKTORAT FÜR PATER UDO

Seit einigen Jahren schon arbeitet Pater Udo an den Studien über ein interessantes Kirchenthema.

Mit seiner Dissertation „Bischof Altmann von Passau und sein Doppelkloster an der Donau, Studien zur Frühgeschichte des Stiftes Götweig“ und der Ablegung des Rigorosums wurde ihm nun am 17. Juni 2008 der akademische Grad „Doktor der Theologie“ verliehen.



Unsere Bewunderung und der Respekt gilt seinem unermüdlichen Wissensdrang und seinen vielen Lernstunden, die er investiert hat.

Wir gratulieren Dr. Udo Fischer herzlich zur Verleihung dieses Titels!



MUSIKKAPELLE PAUDORF

Ehrung für Kapellmeister Friedrich Haupt

In der Homepage der Musikkapelle kann man lesen: „Seit 1988 schwingt Friedrich Haupt aus Karlstetten den Taktstock als Kapellmeister. Auf Grund der verstärkten Probenaktivitäten und der Gründung einer eigenen Musikschule wurde 1988 mit dem Bau des dringend benötigten

Musikheimes begonnen.“ Wir gratulieren Friedrich Haupt für seine 20-jährige Tätigkeit als Kapellmeister und Musikschulleiter und bedanken uns für sein großes Engagement in unserer Gemeinde!



Auszeichnung für Musikkapelle Paudorf

In einem feierlichen Rahmen überreichte LH Dr. Erwin Pröll der Musikkapelle Paudorf, vertreten durch Obmann Ewald Fink, Kapellmeister Friedrich Haupt, Obmann-Stv. Johann Lackinger, Ehrenmitglied Altbürgermeister Anton Greimel und Vizebürgermeister Josef Böck den Silbernen Ehrenpreis des Landes Niederösterreich für ihre ausgezeichneten Erfolge bei den Konzertmusikbewertungen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

EURO 2008

Zum Auftakt der Fußball-Europameisterschaft 2008 überreichten Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Josef Böck den Jungfußballern des SV Paudorf EURO-T-Shirts.

Vor dem Gemeindeamt und dem Fußballplatz wurde die EURO-Fahne gehisst.



NEUE GEMEINDEBÜRGER

Am 22. April 2008 erfolgte die Schlüsselübergabe der WET Wohnungseigentümer Gemeinnützige WohnbaugesmbH durch den Hausverwalter Hr. Tauffer an die neuen Besitzer.

12 Wohneinheiten in der Keller-gasse wurden gebaut, die Straße neu gestaltet und verbreitert und dadurch zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen.

Bei einer kleinen Eröffnungsfeier begrüßte Bürgermeister Leopold Prohaska die neuen Gemeindebürger sehr herzlich und überreichte ihnen eine Mappe mit Informationen über unsere Gemeinde.



GESUNDE GEMEINDE



GR Anni Eckel
Arbeitskreisleiterin

Zusammen mit dem Verein der Volkshilfe Paudorf sorgte das Team der „Gesunden Gemeinde“ unter der Leitung von Arbeitskreisleiterin GR Anni Eckel bei der Hobbykünstler-Ausstellung vom 18.–19. April für das leibliche Wohl der Besucher.

Nach einem Bummel, vorbei an den interessanten und einmaligen Werken unserer Künstlerinnen und Künstler, konnte man sich bei Kaffee und köstlichen selbstgemachten Torten und Kuchen wieder ein wenig erholen.

Der Reinerlös wird zur Hälfte dem Verein der Volkshilfe Paudorf gespendet.



HOBBYKÜNSTLER-AUSSTELLUNG



Einen Blumenstrauß überreichten Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Josef Böck Frau Anita Wanek-Kral für ihre Teilnahme bei der 10. Hobbykünstlerausstellung im Hellerhof.

„Frühling im Hellerhof“ lautete das Motto und so farbenfroh waren die Kunstwerke, die zum Verkauf angeboten wurden. Neben Keramiken, Bildern, Honigprodukten, Seifen, Blumengestecken,

Schmuck und vielem mehr, konnte man beim „Gartenkreis der Pfarre Paudorf“ Pflanzen für Garten und Haus erstehen.

Die Jungschar der Pfarre bereitete ein Bufett mit Broten und Getränken für den großen Hunger vor.

Die „Musikmäuse“ der Musikschule Paudorf-Gedersdorf sorgten unter der Leitung von Astrid Bauer mit einer kleinen künstlerischen Aufführung für eine schwungvolle Eröffnung.





Original-Bühnenbild „Die Zauberflöte“
entworfen und gemalt von Mag. Hans Stadler

Die Zauberflöte“ am 18. Juli 2008



STOAHOAT®
& BAZWOACH

Laund

19. Juli 2008 im Hellerhof

RESTKARTEN FÜR BEIDE VERANSTALTUNGEN IM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich!



Betreuung zuhause mit Herz



(v.l.n.r.: HH Grafeneder Elisabeth, HH Mach Anna, HH Bauer Anna-Maria, PH Hubmayer Katrin,
HH Kugler Gerlinde, DGKS Lipp Manuela, HH Beyrl Manuela, DGKS Groiss Maria-Eva)

Was wünschen sich viele Menschen vom Leben, wenn sie älter werden?

Sie wünschen sich Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit.

Sie möchten ihr Leben in Selbstbestimmung nach ihren individuellen Ansprüchen verbringen.

Doch nach einem Unfall oder einem längeren Krankenhausaufenthalt kann sich plötzlich alles ändern und Sie sind auf einmal auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen. Wir sind für Sie da, damit Sie zuhause bleiben und Ihr Leben nach Ihren Vorstellungen gestalten können.

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Krems / Paudorf kommen direkt zu Ihnen nach Hause und stehen Ihnen täglich zur Seite. Die HeimhelferInnen sind im Alltag für Sie da. Sie packen im Haushalt mit an und erledigen für Sie Besorgungen. Das Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sichert Ihnen eine optimale fachliche Pflege. Sie betreuen individuell und menschlich in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt. Sie beraten Sie gerne zum Thema Pflege, Pflegegeld, Wundheilung und Ernährung.

Unsere MitarbeiterInnen sind mit Herz für Sie da. Wir bieten Ihnen unsere Partnerschaft an, um gemeinsam die täglichen Herausforderungen zu meistern und Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit zu ermöglichen!

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 30. April 2008

SV Paudorf Sportplatzsanierung: Der SV Paudorf möchte anlässlich seines 40-jährigen Bestehens die Sportanlage modernisieren und umbauen.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen: Begrüdung u. Sanierung des Hauptspielfeldes, Platzsanierung des Trainingsplatzes, Brunnenbau u. Einbau einer Automatikbewässerung. Die geschätzten Gesamtbaukosten belaufen sich auf € 89.823,-. Vom Amt der NÖ: Landesregierung werden für diese Maßnahmen € 20.000,- und vom NÖ Fußballverband € 7.500,- an Subventionen bereitgestellt. Es verbleibt nun ein Restbetrag von € 62.323,-. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen 50 % der Baukosten, d.s. max. € 31.161,50 zu übernehmen. Für die restlichen 50 % kommt der Sportverein selber auf.

Kindergarten – Arbeitsvergabe Fenster: Nach Überprüfung vom Architekturbüro Göbl wurde die Fa. Steinschaden aus Lengenfeld mit einer Summe von € 56.365,00 exkl. Mwst. vom Gemeinderat einstimmig beauftragt.

Auflassung Bahnübergang: Die Eisenbahnkreuzungen im Bereich des Gasthauses Schick und Bruckweg werden im Herbst dieses Jahres mit einem neuen Technischen Kreuzungsschutz ausgestattet und in Betrieb genommen.

Im Zuge der Errichtung des neuen Bahnsteiges im Bf. Paudorf soll die Eisenbahnkreuzung Bahnhofstraße bei km 12,639 mit einem neuen Techn. Kreuzungsschutz ausgestattet werden. Im Gegenzug müsste die Eisenbahnkreuzung in der Obere Zellerstraße bei km 12,242 aufgelassen werden. Für diese Maßnahmen ist als Realisierungszeitraum 2008/2009 vorgesehen. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Fahrbahnleiter L 100: Die Errichtungskosten ohne Beleuchtungsmaste belaufen sich auf ca. € 20.000,-. Diese Kosten beinhalten die Materialien, Fahrzeug/Geräteregierarbeiten von Fremdfirmen, Treibstoff und Reisebeihilfen des Straßenpersonals, aber keine Personalkosten der Straßenmeisterei. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, nach Bewilligung durch den Landeshauptmann die Straßenmeisterei Krems mit der Realisierung zu beauftragen.

Wechsel Tourismusregion: Damit die gemeinsamen touristischen Aktivitäten mit der Marktgemeinde Furth und dem Stift Göttweig über eine einzige Destination gebündelt werden können, hat der Gemeinderat den Wechsel des Tourismusverbandes von NÖZ Mostviertel zu Wachau-Nibelungengau-Kremstal einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 5. Juni 2008

Kindergarten Auftragsvergaben: Von Arch. Göbl wurden für den Kindergartenumbau die Auftragsvergaben für Baumeister (€ 188.440,-00 exkl. Ust.), Schlosser (€ 17.393,00 exkl. Ust) und Spengler (€ 14.651,38 exkl. Ust) ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, laut Vergabevorschlag und rechnerischer Überprüfung des Architekten jeweils an den Bestbieter zu vergeben.

Ebenfalls wurde die Errichtung einer Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung beschlossen. Über die Möglichkeit der Errichtung einer Photovoltaikanlage hat das Techn. Büro Walter Pfeiffer aus Rohrendorf eine Untersuchung und Kostenschätzung erstellt.

Darlehensaufnahmen für Kindergarten und Straßenbau: Für den Straßenbau ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 220.000,- und für den Kindergarten von € 150.000,- (wie im Voranschlag 2008 vorgesehen) bei der BAWAG P.S.K. einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Erweiterung Friedhof Krustetten und Hellerhof: In den Friedhöfen Hellerhof und Krustetten sind nur mehr wenige freie Grabstellen vorhanden. Es sind daher für neue Gräber entsprechende Fundamente und Wege zu errichten.

Im Hellerhof ist das 4. Gräberfeld und der Umbau der Kranzablage zu beginnen und in Krustetten sind im neu errichteten Friedhofsteil Gräber und eine Urnenwand vorzusehen. In den beiden Friedhöfen sind auch

neue Wasserentnahmestellen zu errichten. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Fa. HydroIngenieure zu beauftragen.

Steinbruch Asamer- Stellungnahme zur Verhandlungsniederschrift (Erweiterung Tiefenabbau):

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 30. April haben sich beide Fraktionen einheitlich dafür entschieden, einen Anwalt einzuschalten, um eine Stellungnahme zu dieser Niederschrift abzugeben.

Ein wichtiger Aspekt der Gemeinde für den Fortbestand des Steinbruches ist, dass alle geforderten Auflagen erfüllt und auch eingehalten werden, um die Belastung durch den Betrieb für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger so gering wie möglich zu halten!

Vom Bürgermeister wurde daraufhin Rechtsanwalt Mag. Josef Steiner beauftragt, eine Stellungnahme zur Niederschrift der Verhandlung vom 3.4.2008 zu erstellen und bei der BH Krems abzugeben. An die Fa. Hydro Ing. wurde der Auftrag erteilt, für den Bereich der Nordwand des Steinbruches einen Vergleich zwischen der genehmigten Abbaugrenze, der tatsächlichen Abbaugrenze (lt. Luftbild etc.) und der Flächenwidmungsgrenze anzustellen. Die Überprüfung hat ergeben: Die Widmungsgrenze des Steinbruches und die genehmigte Abbaugrenze lt. Bescheid vom ZL: 12-M-10/69-2000 vom 12.03.2003 sind im untersuchten Bereich ident und liegen im Planvergleich bis auf minimalste Abweichungen, die auf den Einscanprozess des Planes zurückzuführen sind, lagemäßig übereinander.

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig: Abhaltung einer Info-Veranstaltung zwecks Information der Bürger über die Situation Steinbruch Asamer, bei der Vertreter der Firma und der Bezirkshauptmannschaft eingeladen werden.

Kanalerweiterung – Grundsatzbeschluss: In der Sitzung des Gemeinderates am 24.5.2007 wurde bereits der Grundsatzbeschluss über die Errichtung des Kanalstranges Erlenweg in Höbenbach gefasst.

Da die Vergabesummen der beantragten Fondsbauabschnitte im Rahmen der zulässigen Überschreitungsgrößen ausgeschöpft wurden, besteht die Notwendigkeit, einen neuen Fondsbauabschnitt (FBA 25) für die noch zu realisierenden Bauvorhaben Höbenbach (Erlenweg und Bauernfeldweg) und Hörfarth (Flurgasse) einzureichen.

Herr GF Tiefenbacher (GAV Krems) erklärt dazu, dass im Rahmen dieses Bauvorhabens die noch zu erkennenden Erweiterungen im Gemeindegebiet aufgenommen werden können, jedoch kleine Vorhaben bis zu 100 m Länge zukünftig von der Gemeinde auf Grund des unverhältnismäßig hohen Administrationsaufwandes selbst realisiert werden müssen. Mit dieser Vorgangsweise hat sich unser Bürgermeister einverstanden erklärt und es soll daher ein Ansuchen um Errichtung und Finanzierung des FBA 25 mit folgenden Kanalbauvorhaben zusätzlich realisiert werden:

Flurgasse – südliche Erweiterung	ca. € 185.000,00
Hörfarth – Alois Brucknergasse	ca. € 19.000,00
Paudorf – südlicher Teil Hellerhofweg	ca. € 66.000,00
Höbenbach – Erlenweg, Bauernfeldweg	ca. € 330.000,00
Unvorhergesehenes und Rundung	€ 50.000,00
Dies ergibt Gesamtterrtichtungskosten exkl. MWST	€ 650.000,00

Das Ansuchen an den GAV Krems um Errichtung und Finanzierung des FBA 25 in der Höhe von € 650.000,- exkl. Mwst. wurde vom Gemeinderat einstimmig empfohlen.

Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2008

Bahnhof Paudorf – Vertrag über Grünpflege und Reinigungsleistung: Nach Fertigstellung des neuen Bahnsteiges sind von der Gemeinde Paudorf Grünpflege und Reinigungsleistung (Parkplatz, Bahnhofzufahrt, Bahnsteig und Wartekoje, Bänke, Abfallbehälter) am Bahnhof durchzuführen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Vertrag zwischen ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG und Gemeinde Paudorf wurde einstimmig beschlossen.

Kreuzungsbereich Ortseinfahrt Krustetten: Im November 2007 wurde bei LH Dr. Erwin Pröll für die Straßenbauarbeiten 2008 um Gestaltung von Nebenflächen und diverser Arbeiten auf Landesstraßen angesucht. Die Ausgestaltung des Kreuzungsbereiches Fuchastraße/Grundgasse soll lt. Plan „L 5001/L 7098 Kreuzung Krustetten, Detailprojekt 2008“ nach dem erfolgten Abgleich mit dem Plan des Dorferneuerungsvereines von der NÖ Straßenbauabteilung Krems durchgeführt werden. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ankauf von FF –Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF): Die Feuerwehren Höhenbach und Meidling haben um Ankauf eines neuen MTF-Fahrzeuges für die Feuerwehrjugend angesucht. Es wurde von der Feuerwehr darauf hingewiesen, dass die beiden Autos, mit denen die FF-Jugend derzeit befördert wird, schon 25 Jahre alt und nicht mehr fahrtauglich sind. Das Fahrzeug wird vom NÖ Landesfeuerwehrverband mit einem Fixbeitrag von € 5.000,- bis längstens 30.6.2008 gefördert. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, beide Feuerwehren ebenfalls mit einem Fixbeitrag von € 5.000,- zu fördern.

ARGE Raum Krems Wirtschaftspark Gedersdorf: Der Gesellschaftsvertrag und die Geschäftsordnung für die Gründung der ARGE Raum Krems Wirtschaftspark Gedersdorf wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Aufteilung der anfallenden Kommunalsteuer, an der am Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf GmbH beteiligten Gemeinden, erfolgt nach

dem beschlossenen Beteiligungsschlüssel (Paudorf 7%).

Beitritt Klimabündnis: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Klimabündnis beizutreten. Vorteil für die Gemeinde: Betreuung in Umweltbelangen und bei Förderungen. Im Falle eines Beitritts ist der Umweltausschuss für das Klimabündnis zuständig. Die Kosten betragen € 0,25/Einw., das ergibt ca. € 590,-/Jahr.

Kindergarten – Auftragsvergaben: Vom Büro Walter Pfeiffer & Co OEG wurde am 20.6.2008 die Anbotseröffnung für Heizung-, Sanitär u. Lüftungsanlage sowie für Elektroinstallation durchgeführt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, laut Vergabevorschlag und rechnerischer Überprüfung des Architekten jeweils an den Bestbieter zu vergeben.

Personalaufnahme Kindergarten: Aufgrund des neuen Kindergartengesetzes sind ab September 2008 auch die 2,5 jährigen Kinder im Kindergarten aufzunehmen und deshalb eine 4. Gruppe notwendig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Frau Sabine Höllmüller aus Paudorf als Kindergartenbetreuerin für 25 Wochenstunden aufzunehmen.

Für den Dienstposten Essenszubereitung und Raumpflege wurde Frau Martha Griessler aus Tiefenfucha für 15 Wochenstunden aufgenommen.

Detaillierte Angaben zu allen Tagesordnungspunkten erhalten Sie im Gemeindeamt!

TANKSTELLENERÖFFNUNG

Am 1. Juni 2008 wurde in Paudorf bei strahlendem Sonnenschein die neue Tankstelle der Fam. Robineau eröffnet. Zahlreiche Gäste nahmen am Festakt und an der Segnung, die Pater Udo Fischer vornahm, teil.



**die
kraft.voll.tanken
Kundenkarte ist da**



einfache, bargeldlose Bezahlung
direkt an der Zapfpäule bzw. im Shop

übersichtliche Monatsabrechnung
mit Gliederung nach Fahrzeugen
und einzeln ausgewiesenen Tankungen

Für Fragen steht Ihnen das Team der
Fa. Robineau gerne zur Verfügung.

**alles für's Frühstück
auch am Sonntag**

Fam. Robineau
Kremserstr. 200
A-3508 Paudorf

Tel. 02736/67097 - 0
Fax 02736/67097-20
office@robineau.com

Andreas Robineau
0664 / 1463636



**Rasthaus
Gästezimmer
Diskont Tankstelle**

Zum Frühschoppen spielte die Musikkapelle Paudorf auf und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Grillhendl und Fassbier. Viel Spaß hatten die Kinder mit einem Kinderprogramm und der Hüpfburg, betreut von der FF Paudorf.

Vizebürgermeister Josef Böck und Dr. Udo Fischer gratulierten zur Eröffnung und wünschen Fam. Robineau viel Erfolg mit ihrem neuen Betrieb!

WIR GRATULIEREN !



Goldene Hochzeit Winter Karl und Rosa



Wir gratulieren
Vizebürgermeister Josef Böck
zu seiner Ernennung zum
Regierungsrat!



95. Geburtstag Herr Alois Graf



80. Geburtstag Herr Ing. Franz Lackinger



Goldene Hochzeit Herbert und Maria Ratheyser



Goldene Hochzeit Hermine und Franz Kral

MOTORRADFREUNDE AUFGEPASST!!!

1. Motorradausflug der Gemeinde Paudorf am 20. Juli 2008 ins Waldviertel

Es sind alle Biker mit ihren Fahrzeugen ab 125 ccm herzlich dazu eingeladen.
Bürgermeister Leopold Prohaska als begeisterter Motorradfahrer wird Sie auf der Tour begleiten.

Wer kein eigenes Bike besitzt, kann sich bei Hr. Winter im Zweirad Center Hentschl eines ausleihen
(besondere Konditionen—begrenzte Stückzahl).



Abfahrt: 8.30 Uhr am Parkplatz des Gemeindeamtes

Anmeldung bei Manfred Neunteufl (0664/4116717)